

**Zwischen ‚Action‘ und ‚Arterhaltung‘ -
Feministische Analysen zur Bedeutung von Geschlecht in der extremen Rechten**

Werkstatt-Tagung anlässlich des 10jährigen Bestehens des
„Forschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus“
am 25.-26. September 2010, Fachhochschule Frankfurt/Main

CALL FOR PAPERS

Das 10jährige Bestehen des „Forschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus“ nehmen wir zum Anlass, Bilanz zu ziehen: Welche Themenschwerpunkte wurden in den letzten Jahren in diesem Kontext bearbeitet? Welche Diskussionen und Kontroversen waren damit verbunden? Darüber hinaus möchten wir den gegenwärtigen Wissensstand zusammentragen und Perspektiven für die kommenden Jahre entwickeln.

Wir freuen uns über Beiträge von AkteurInnen, die bisher zu unterschiedlichen Facetten des Themas Frauen und Rechtsextremismus im wissenschaftlichen, journalistischen, pädagogischen und politischen Bereich gearbeitet haben. Damit einher geht eine thematische Erweiterung im Bezug auf die Bedeutung von Geschlechterverhältnissen und Männlichkeiten in der extremen Rechten. Anhand kurzer Inputs möchten wir zum Austausch anregen und die jeweiligen Erkenntnisse zur Diskussion stellen.

Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen, bspw.:

- ✘ Aktions-, Organisations- und Vernetzungsformen (wie bspw. die neuen „Pro“-Bewegungen und damit verbundene geschlechtsbezogene Anti-Islam-Diskurse)
- ✘ Genderbezogene Aspekte der extremen Rechten im europäischem Raum
- ✘ Anti-Gender(-Mainstreaming) als strömungsübergreifende Kampagne der extremen Rechten mit Anschluss in „die Mitte“
- ✘ Sexismus und Geschlechterbilder in (sub-)kulturellen Kontexten
- ✘ die Effekte von gesellschaftlichen Unterwanderungsstrategien.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die (Weiter-)Entwicklung von Handlungsstrategien gegen rechtsextreme Tendenzen im politischen, zivilgesellschaftlichen und pädagogischen Bereich, die die Bedeutung von Geschlecht reflektieren.

Erwünscht sind sowohl empirische, theoretische als auch praxisbezogene Inputs zu diesen und weiteren Themen.

Die Werkstatt-Tagung ist konzipiert als Forum, um die unterschiedlichen Beiträge vorzustellen und zu diskutieren. Die Beiträge sollen max. 10-15 Min. umfassen, um genügend Raum für Diskussionen zu lassen.

Bei Interesse, sich mit einem Beitrag an der Werkstatt-Tagung zu beteiligen, bitten wir um die Zusendung eines formlosen **Abstracts** von einer halben **bis max. einer Seite** bis zum **30. April 2010** an: frauenforschungsnetzwerk@gmx.de.

Für Nachfragen ist Michaela Köttig unter michaela.koettig@gmx.de zu erreichen.